



## Alexa Bodammer



PROFESSORIN GEMEINDE-, STADT- UND REGIONALENTWICKLUNG, HOCHSCHULE LUZERN  
MA URBAN CULTURES, DIPL.-ING.



ALLEMAND, ANGLAIS, FRANÇAIS, ESPAGNOL



ALEXA.BODAMMER@HSLU.CH



[HTTPS://WWW.HSLU.CH/DE-CH/HOCHSCHULE-LUZERN/UEBER-UNS/PERSONENSUCHE/PROFILE/?PID=3110](https://www.hslu.ch/de-ch/hochschule-luzern/ueber-uns/personensuche/profile/?pid=3110)

### PARCOURS

#### JURY

JANVIER 2024 - AUJOURD'HUI

#### Pilotprojekte Klima und Energie Luzern

Jurymitglied

Autre

OCTOBRE 2022 - AUJOURD'HUI

#### Gestaltungskommission Glarus Nord

Mitglied

#### ASSOCIATION

AVRIL 2020 - AUJOURD'HUI

#### SIA

Mitglied

DÉCEMBRE 2018 - AUJOURD'HUI

#### Fachausschuss Bau- und Aussenraumgestaltung, Stadt Burgdorf

Mitglied

OCTOBRE 2015 - AUJOURD'HUI

# Hochschule Luzern

Luzern

Dozentin und Projektleiterin

Stadtforschung, Raumplanung, Sozialräumliche Entwicklung, Städtebau, Gemeinde-, Stadt- und Regionalentwicklung Forschung und Entwicklung, Lehre, Beratung

---

## ASSOCIATION

DÉCEMBRE 2013 - AUJOURD'HUI

### Netzwerk Frau und SIA

Co-Präsidentin, Vorstand, ehem. Regionalgruppenleitung ZH

---

DÉCEMBRE 2001 - AUJOURD'HUI

### Atelier B\*

Zürich

Inhaberin

---

MARS 2014 - JUILLET 2015

### Regionalplanungsverband Zürich und Umgebung RZU

Zürich

Projektverantwortliche

---

OCTOBRE 2014 - JUIN 2013

### Technische Universität Dresden, Lehrstuhl Stadtumbau Stadtforschung

Dresden

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

---

## FORMATION

SEPTEMBRE 2000 - SEPTEMBRE 2002

### MAS European Urban Cultures

Frije Universiteit Brussels, Universiteit Brabant, Manchester Metropolitan U,

Taideteollinen Korkeakoulu Helsinki

Brüssel

---

## FORMATION

OCTOBRE 1995 - DÉCEMBRE 2001

### Diplom Ingenieurin Architektur

Universität der Künste

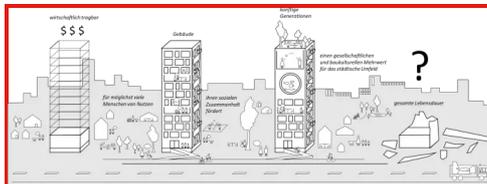
Berlin

---

## PROJETS

## QUBE Quartierbezogene erneuerbare Energien

Centrales techniques - Culture et vie sociale - Enseignement, formation et recherche - Habitation, Luzern



## Sozial nachhaltiges Wohnhochhaus?

Habitation - Autre - Culture et vie sociale, Schweiz



## Bedingungen für hohe Baukultur - 50 Jahre Wakkerpreis

Autre - Enseignement, formation et recherche, Schweiz



## Sozialräumliche Entwicklung LuzernSüd - Kriens Mattenhof

Habitation - Culture et vie sociale - Enseignement, formation et recherche, Kriens

## Monitoring Luzern Nord

Habitation - Autre - Culture et vie sociale, Emmen

## PUBLICATIONS

## Partizipation - die Zivilgesellschaft redet mit

2021, Bund Schweizer Architekt:innen BSA / Fédération des Architect:es Suisses FAS  
Partizipation - die Zivilgesellschaft redet mit / Participation - la société civile a son mot à dire; mit Beiträgen von Ludovica Molo, Roland Züger und Alexa Bodammer, Interviews mit Alex Willener, Mary Sidler, Sabine Hosennen und Irene Schütz sowie mit Infografiken vom Büro Berrel Gschwind  
ISBN 978-3-909145-21-8, werk, edition, CHF 15.00

## Innenentwicklung gestalten

2020, Alexa Bodammer, Melanie Lienhard

Siedlungsqualität erhöhen, Flächenverbrauch reduzieren  
Mit der Innenentwicklung lässt sich der knappe Boden effizient nutzen, Siedlungen und Zentren werden aufgewertet. Wie Gemeinden die Siedlungsentwicklung nach innen optimal planen und umsetzen, zeigen ein Film und drei Bildgeschichten.

<https://interact-verlag.ch/products/innenentwicklung-gestalten>

1. Auflage 2019, 3 Broschüren à je 28 Seiten, 25.00 CHF oder als freier Download. ISBN 978-3-906036-36-6

## **Zürich neu denken - Indizien für einen Wandel in der Stadtentwicklungspraxis.**

2015, Archithese

Eisinger, Angelus & Bodammer,  
Alexa (2015). Zürich neu denken -  
Indizien für einen Wandel in der  
Stadtentwicklungspraxis.

Archithese: Zeitschrift und  
Schriftenreihe für Architektur und  
Kunst = revue thématique  
d'architecture et d'art / hrsg. vom  
Verband Freierwerbender  
Schweizer Architekten, FSAI,  
2015(5.2015), 60-67.

## **Offen lassen: Wieviel Unbestimmtheit braucht die Stadtplanung?**

2014, Adaptable City, European 12  
Bodammer, Alexa & Züger,  
Roland (2014). Offen lassen:  
Wieviel Unbestimmtheit braucht  
die Stadtplanung? In Kaye Geipel;  
Ulrike Poeverlein (European  
Deutschland) (Hrsg.), European 12:  
Adaptable City (S. 41-43). Berlin:  
European.

---

# **QUBE Quartierbezogene erneuerbare Energien**

- Dates du projet : janvier 2019 - Aujourd'hui
- Lieu : Luzern
- Fonction : Co-Projektleiterin
- Maître d'ouvrage : InnoSuisse, ITC Raum und Gesellschaft HSLU
- Entreprise : Hochschule Luzern
- Programme(s) : Centrales techniques - Culture et vie sociale - Enseignement, formation et recherche - Habitation

Die Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses ist derzeit weltweit und damit auch lokal ein vordringliches Ziel, dessen Erreichung Anstrengungen auf allen Ebenen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft benötigt. Der bestehende Gebäudepark trägt schweizweit rund 45 % zum Endenergieverbrauch und einen Drittel zum CO<sub>2</sub> Ausstoss bei. Jedoch sind die Hürden für wirkungsvolle Lösungen für die einzelnen Besitzenden von Gebäuden nach wie vor hoch. Das Projekt soll die kooperative Energieproduktion auf Quartierebene fördern und anstossen. Das Ziel liegt in der Konzipierung einer soziokulturellen Vorgehensweise, um kooperative Formen erneuerbarer Energieproduktion und -speicherung auf Quartierebene zu initialisieren und umzusetzen. Die Realisierung und Erprobung des Pilotprojektes im Quartier soll die Anwendbarkeit und Skalierbarkeit auf andere Quartiere, Gemeinden oder Städte ermöglichen.

---

# **Sozial nachhaltiges Wohnhochhaus?**

- Dates du projet : septembre 2018 - Aujourd'hui
- Lieu : Schweiz
- Fonction : Forschung
- Maître d'ouvrage : InnoSuisse, ITC Raum und Gesellschaft HSLU



Jubiläumsjahr zum Wakkerpreis 2022 werden die Ergebnisse gemeinsam mit dem Schweizer Heimatschutz mit einer breiteren Öffentlichkeit diskutiert.



---

## Sozialräumliche Entwicklung LuzernSüd - Kriens Mattenhof

- Dates du projet : mai 2019 - mai 2020
- Lieu : Kriens
- Fonction : Projektleitung, Forschung
- Maître d'ouvrage : Stadt Kriens
- Entreprise : Hochschule Luzern
- Programme(s) : Habitation - Culture et vie sociale - Enseignement, formation et recherche

Die bauliche Entwicklungsplanung in LuzernSüd sieht grosse Veränderungen im gemeindeübergreifenden Gebiet Horw-Kriens-Luzern vor. Diese Entwicklung betrifft viele Menschen im Gebiet und auch in den angrenzenden Quartieren. Wichtige öffentliche Infrastruktur und Freiräume, Treffpunkte für Austausch und Nachbarschaft müssen vorausschauend gesichert und gemeinsam gestaltet werden. Die angestrebte sozialräumliche Entwicklung soll die Quartierstrukturen stärken und den Wandel begleiten. Für diese Entwicklung wird ein koordinierendes "Kartenwerk Sozialraum und Freiraum" für das Entwicklungsgebiet erstellt. Es wird ein partizipatives und kooperatives Vorgehen der unterschiedlichen Akteure für die kommenden Projektplanungen in LuzernSüd unterstützen.

mit Nathalie Mil, milplan und Didier Lindegger, Roman Lüssi freiraumarchitektur gmbh  
Stadt Kriens, LuzernPlus - Regionaler Entwicklungsträger



---

# Monitoring Luzern Nord

- Dates du projet : janvier 2016 - juin 2017
- Lieu : Emmen
- Fonction : Co-Leitung
- Maître d'ouvrage : Stadt Luzern, Gemeinde Emmen; Bundesamt für Raumentwicklung
- Entreprise : Hochschule Luzern, LuzernPlus
- Programme(s) : Habitation - Autre - Culture et vie sociale

Die Entwicklung von Luzern Nord wird nicht nur in den Neubauquartieren, sondern auch in den angrenzenden Quartieren Veränderungen bringen. Das Monitoring dient den Behörden von Emmen und Luzern als Steuerungselement für Veränderungen in den Quartieren und für die Integration des Neubaugebiets im weiteren Verlauf der Planung. Für diesen Zweck wurde ein eigenes Monitoringmodell entwickelt. Dieses basiert einerseits auf Daten, die in den Gemeinden bereits erhoben werden und andererseits einem partizipativen Verfahren, in dem ein lokal verankertes Gremium die relevanten Themen des Monitorings setzt, einschätzt und Folgerungen zur Steuerung der weiteren Entwicklung benennt.

Das Verfahren bestand aus 3 aufeinander folgenden Workshops mit dem lokalen Gremium. Aus diesen wurden Folgerungen, Ziele und Massnahmen für die weitere Entwicklung abgeleitet.

Im Abstand von einigen Jahren soll das Verfahren wiederholt werden. In der Abfolge mehrerer Sequenzen lassen sich Veränderungen in den Quartieren zu bestimmten Themen nachvollziehen und Folgerungen für die weitere Steuerung ableiten.

Die Methodik dieses "Luzerner Monitoringmodells" hat sich bewährt und kann für die Siedlungsentwicklung in anderen Gemeinden und Städten eingesetzt werden.

netzwerk **frau und sia**  
réseau **femme et sia**  
rete **donna e sia**  
network **woman and sia**